

Pressemitteilung zum Termin 25.8.26 bei Gleumes

Wohnraum schaffen – Zweckentfremdung verhindern



Das Sozialbündnis Krefeld betrachtet den Mangel an bezahlbarem Wohnraum schon seit einigen Jahren mit wachsender Sorge.

Schon in unserer Broschüre „Soziale Gerechtigkeit für Krefeld“ von 2020 haben wir fehlenden Wohnraum insbesondere für Geringverdienende und Transferleistungsbezieher/innen sowie Leerstände thematisiert.

(zu laden über sozialbuendnis-krefeld.de/Veroeffentlichungen)

Bei mehreren Gelegenheiten konnten wir Leerstandslisten mit städtischen Mitarbeitenden austauschen und haben auch gesehen, wie die Verantwortlichen der Stadt sich um Gespräche mit den Eigentümern bemühten, um diese zur Renovierung und Neuvermietung zu bewegen. Aber die Handlungsmöglichkeiten der Stadt sind sehr begrenzt.

Als die Wohnraumschutzsatzung 2025 erarbeitet und beschlossen wurde, haben wir das sehr begrüßt und gefordert, dass genügend Personal eingestellt wird, um diese konsequent umzusetzen.

Dann hat die Krefelder GroKo diese Satzung außer Kraft gesetzt und damit die gerade ermöglichte Handlungsfähigkeit verworfen. Dagegen haben wir mit einer Kundgebung vor der Ratssitzung am 11.12.2025 protestiert. (Unsere Rede ist auf unserer Website zu laden)

Das Sozialbündnis Krefeld unterstützt die BG Schinkenplatz in ihren Anstrengungen zur Unterbindung zunehmender Zweckentfremdung von Wohnraum, wie es vor allem durch Umwandlungen in Monteurswohnungen in ihrem Wohngebiet geschieht.

Auch dieses Problem wird nur durch eine Zweckentfremdungssatzung zu lösen sein.

25.8.26

Für das Sozialbündnis Krefeld – www.sozialbuendnis-krefeld.de

Lothar Wilhelms
(Sprecher)